



Verpackung und Anleitung

Auch die N-Modelle der Am 843 sind in dem neuen Hobbytrain-Schächtelchen mit den Massen $190 \times 75 \times 28$ mm verpackt. Die Modelle liegen, in eine weiche Klar-sichtfolie eingeschlagen, in einem genau geformten Tiefziehteil. Zusätzlich ist die filigrane Fracht mit einem Formteil aus klarem Kunststoff abgedeckt. Zwischen die feinen Geländer und die Motorvorbauten sind passgenau weiche Kunststoffstreifen geschoben, um ein unbeabsichtigtes Zerdrücken der Geländer zu vermeiden. Dem Modell liegen drei «Beipackzettel» (zu Risiken und Nebenwirkungen befragen Sie Ihren Modelleisenbahn-Fachhändler) bei, in denen über das Modell und dessen Pflege informiert wird. Der zweite enthält eine Explosionszeichnung mit Aufstellung der greifbaren Ersatzteile. Der dritte letztlich ist der zugehörende Bestellschein. Der Ersatzteilservice von Lemke/Hobbytrain ist sprichwörtlich gut. In einer speziellen Ver-tiefung liegt noch ein Plastiktütchen mit einer N-Normkupplung sowie Nachbildung-ungen des Zughakens und der Brems-schlüsse zur Selbstmontage für den «Vitrinen-einsatz».

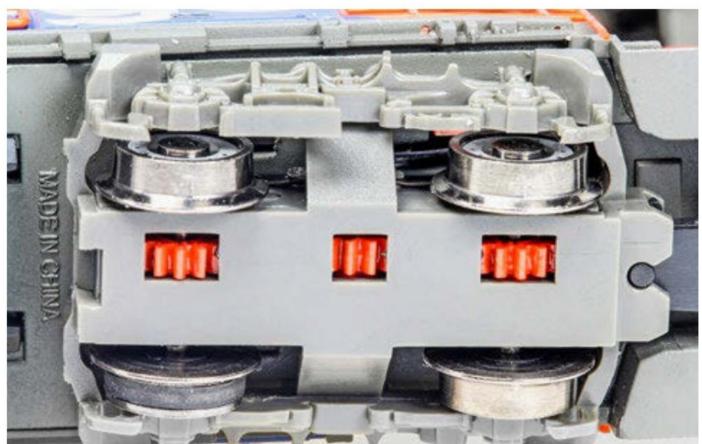
Mechanisches

Der mechanische Aufbau der G 1700 BB alias Am 843 basiert auf einem stabilen Rahmen aus Metallspritzguss. Er ist tragendes Element für den gesamten mechanischen Aufbau des Modells. Mittig ist der runde Motor von der Gattung wartungs-freier «Glockenanker» liegend eingeklipst. Seine beiden Wellenenden sind mit kleinen Messingdrehteilen, deren Durchmesser dem des Motors entspricht, ausgestattet. Einen grösseren Umfang liessen die filigrane Form der Maschine und die dadurch resul-tierenden engen Platzverhältnisse nicht zu. So stösst die Physik an ihre natürlichen Grenzen, eine Wirkung dieser beiden «Schwungmassen» darf daher nicht ernst-haft erwartet werden. In die Drehteile ein-gearbeitete Kardanschalen übertragen das Drehmoment auf kurze Kardanwellen, die die Kraft dann an die beiden Drehgestelle weiterleiten. Die Getriebe, die aus Kun-ststoffzahnrädern aufgebaut sind, übertragen das Drehmoment auf alle vier Achsen des Modells. Zwei der acht Räder, pro Drehge-stell eines, sind zur Erhöhung der Rad-Schiene-Reibung mit Haftringen aus wei-

Eine Lokseite ist mit Nachbildungen von Kupplungshaken und Verbindungsschlüuchen ausgerüstet.



Die andere Seite ist mit einer N-Standardkupplung versehen, die in einer Aufnahme nach NEM steckt.



Die hoch untergesetzten Getriebe in den beiden Drehgestellen sind nach unten zum Gleis hin offen.